

Zl. 62/9/15

Sitzungsprotokoll

über die

Gemeinderatssitzung

am 05. November 2015

Ort: Angerberg, Gemeindeamt
Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.40 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister: O S L Walter als Vorsitzender
Herr Bürgermeisterstellvertreter: G R U B E R Gerhard

Gemeinderäte:

GV Hannes Bramböck
GV Ing. Karl Schweitzer
GR Josef Lettenbichler
GR Ing. Reinhard Wolf
GR Ing. Reinhard Ehrenstrasser – nicht anwesend
GR Brigitte Kammerlander (Ersatz für GR Ing. Othmar Obrist)
GR Fred Steiner
GR Mag. Elfriede Schrettl (Ersatz für GR Helmut Feldkircher)
GR Georg Hager
GR Kathrin Peer
GR Josef Peer

Außerdem anwesend:

Christian Gschösser als Schriftführer
1 Zuhörer

Entschuldigt waren:

GR Ing. Othmar Obrist
GR Helmut Feldkircher

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 12; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 05.10.2015
3. Budgeterstellung 2016:
Besprechung der für 2016 geplanten einmaligen und außerordentlichen Maßnahmen und Einbringung von weiteren Vorschlägen
4. a) Beschlussfassung über den Änderungsentwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes für Teilflächen der Grundstücke Nr. 1777, 1778/1 und 1779 – Erweiterung des Zählers S 05 im Ortsteil Unholzen (Gasthaus/Cafe/Restaurant)
b) Beschlussfassung über den Änderungsentwurf des Flächenwidmungsplanes für Teilflächen der Grundstücke Nr. 1777, 1778/1 und 1779 von derzeit Freiland in Sonderfläche (Erweiterung um Parkflächen bei der bestehenden Widmung Gasthaus mit Betreiberwohnung)
5. Dorferneuerungsprozess Angerberg – Information über die Vorgespräche mit der Abteilung Dorferneuerung und dem Architektenteam DI Norbert Buchauer über die Weiterführung der Dorfzentrumsentwicklung und Beschlussfassung über die Beauftragung des Architektenteams für die notwendigen Erhebungen und Analysen gemäß Aufgabenbeschreibung und Angebot
6. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Herstellung eines Geländers bei der sanierten Gattererkapellenbrücke im Ortsteil Embach gemäß vorliegendem Angebot
7. Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Sanierung der Brauseräume im Sportzentrum Angerberg gemäß vorliegendem Angebot und Genehmigung bzw. Kostenübernahme für die Herstellung eines gesetzmäßigen Geländers beim Stiegenhaus
8. Bericht aus dem Finanz- und Kontrollausschuss hinsichtlich Abrechnung der Kirchenrenovierung in Angath
9. Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich eines Antrages um Wirtschaftsförderung
10. Fassung eines Generalbeschlusses hinsichtlich des Ausschlusses der Öffentlichkeit bei Personalangelegenheiten
11. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bgm. Walter Osl

Angelobung Mag. Elfriede Schrettl

Mag. Elfriede Schrettl gelobte in die Hand des Bürgermeisters in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, ihr Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Können zu fördern.

Zu Pkt. 1:
Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Bgm. Walter Osl

Folgender Antrag um Erweiterung der Tagesordnung wurde gestellt.

Pkt. 4a)

Beschlussfassung über den Änderungsentwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes für Teilflächen der Grundstücke Nr. 1777, 1778/1 und 1779 – Erweiterung des Zählers S 05 im Ortsteil Unholzen (Gasthaus/Cafe/Restaurant)

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung um den beantragten Punkt.

Zu Pkt. 2:
Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 05.10.2015

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 05.10.2015 wurde vom Gemeinderat ohne Einwände unterfertigt.

Zu Pkt. 3:
Budgeterstellung 2016:
Besprechung der für 2016 geplanten einmaligen und außerordentlichen Maßnahmen und Einbringung von weiteren Vorschlägen

Bgm. Walter Osl

Laut den Budgetvorschlägen (Beilage 1) wurden die einzelnen Vorhaben und Positionen diskutiert. Als erster Schritt wurden alle eingebrachten und anstehenden Vorhaben in die Liste aufgenommen. Diese Projekte werden in den Budgetentwurf eingearbeitet. Eine Festlegung nach Prioritäten ist nach Maßgabe der finanziellen Möglichkeiten in der nächsten Sitzung notwendig.

Sanierung Bauhoftore – Kondenzwasser

GR Ing. Reinhard Wolf

Der Mangel ist bekannt und wurde entsprechend reklamiert. Kosten für die Gemeinde dürfen keine entstehen. Derzeit wird durch eine Umstellung bei der Belüftung versucht, eine Verbesserung der Situation zu erreichen. Das Ergebnis muss abgewartet werden.

Heizung Sportzentrum (GV Ing. Karl Schweitzer)

Mit der Sanierung bzw. dem Austausch der ineffizienten Heizanlage beim Sportzentrum ist der Gemeinderat bereits seit mehreren Jahren befasst. Angebote von zwei Firmen für eine Gas- bzw. Pelletsheizung wurden angefordert. Die Kosten für die Umstellung auf eine Gasheizung wurden mit € 30.000,00 beziffert, eine Pelletsheizung würde € 43.600,00 kosten. Inkludiert wäre neben der Heizquelle auch ein Austausch der derzeit viel zu umständlichen und komplizierten Regelung, sowie des im Hinblick auf die vorhandene Solaranlage zu kleinen Boilers.

Aus seiner Sicht ist die Amortisationszeit für Pellets bzw. sonstige erneuerbare Energien im Hinblick auf das Verbrauchsverhalten beim Sportzentrum viel zu lang und wirtschaftlich nicht vertretbar.

GV Hannes Bramböck

Eine kombinierte Bioenergie-Heizung für die Gebäude Feuerwehrhaus und Sportzentrum ist in Prüfung und ein Angebot hierüber wird nach der nächsten e5-Sitzung vorgelegt.

GR Fred Steiner

Bei der Heizungswahl ist besonders auf den Schadstoffausstoß zu achten. Der Kinderspielplatz und nahezu alle Freizeiteinrichtungen befinden sich im Nahebereich.

Bgm. Walter Osl

Die Festlegung eines Richtpreises im Budget ist notwendig. Die Auswahl der Heizung ist derzeit noch nicht notwendig.

Projekt Leben im Alter – Mitandond (GV Ing. Karl Schweitzer)

Die Nutzung des Geschäftslokals im Wohn- und Geschäftsgebäude der Gemeinde im Zuge des Projektes Leben im Alter (Mitandond) wurde angeregt. Die freiwilligen Helfer sehen sich derzeit nicht im Stande diese Möglichkeit umzusetzen. Ein Betreuer für solche Aufgaben wird allenfalls notwendig werden.

GV Bramböck Hannes

Im Prinzip sind die Seniorennachmittage ähnlich gelagert und könnten vermehrt unterstützt werden.

Bgm. Walter Osl

Es sind viele Eigeninitiativen gegeben, die anerkannt sind und auch laufend unterstützt werden. Eine Vorgangsweise in kleinen Schritten ist zu empfehlen.

Verstärkeranlage für Sitzungszimmer (GR Ing. Reinhard Wolf)

Die Hörbarkeit der Diskussionsbeiträge im Sitzungszimmer lässt zu wünschen übrig. In Rücksicht auf die ältere Generation bei den Gemeinderäten könnte eine Verstärkeranlage Verbesserungen bringen.

Geringe Dotierung Wanderwege (Hinweis GV Ing. Karl Schweitzer)**Bgm. Walter Osl**

Der Budgetposten soll in erster Linie die Diskussion um die Aktivierung von Wanderwegen anregen. Für erste Konzepte sollte das Auslangen gefunden werden. Für die effektive Umsetzung sind weitere Mittel bereit zu stellen, wobei auch der Tourismusverband miteinbezogen werden soll.

Straßenbaubudget (GV Hannes Bramböck)

Zu begrüßen ist die Bereitstellung von entsprechenden Mitteln für den Straßenbau in den nächsten Jahren.

Zu Pkt. 4:

- a) **Beschlussfassung über den Änderungsentwurf des örtlichen Raumordnungskonzeptes für Teilflächen der Grundstücke Nr. 1777, 1778/1 und 1779 – Erweiterung des Zählers S 05 im Ortsteil Unholzen (Gasthaus/Cafe/Restaurant)**
 - b) **Beschlussfassung über den Änderungsentwurf des Flächenwidmungsplanes für Teilflächen der Grundstücke Nr. 1777, 1778/1 und 1779 von derzeit Freiland in Sonderfläche (Erweiterung um Parkflächen bei der bestehenden Widmung Gasthaus mit Betreiberwohnung)**
-

Zu a):**Bgm. Walter Osl**

Anhand der Plangrundlage vom Raumplanungsbüro Filzer-Freudenschuß wurde die Fläche, die für die Erweiterung der Parkplätze beim Cafe/Restaurant Grubers benötigt wird, erläutert. Das neu errichtete Restaurant hat sich gut etabliert und ist eine Bereicherung für die Gemeinde Angerberg.

Vbgm. Gerhard Gruber

Auf der bestehenden Fläche sind 15 Parkplätze ausgewiesen. Die gesetzlichen Vorgaben der Gewerbeordnung bzw. auch der Stellplatzverordnung der Gemeinde Angerberg werden mit dieser Anzahl erfüllt. Die Berechnungsgrundlage erfordert für 5 Sitzplätze einen Parkplatz. Die Praxis hat gezeigt, dass im ländlichen Raum mit dieser Berechnungsgrundlage kein Auslangen gefunden werden kann. Das tatsächliche Verhältnis Sitzplatz zu Parkplatz liegt bei 2 : 1. Vorübergehend konnte eine Ersatzfläche beim gegenüberliegenden Grundstück (Besitzer: Stefan Messner) geschaffen werden. Mit dem Ankauf der Erweiterungsfläche ist die Bereitstellung von Parkflächen für den Gastbetrieb

zukünftig auf eigenem Grund möglich. Ein Teil der Grundfläche wird auch für die ordnungsgemäße Versickerung der Oberflächenwässer verwendet. Ein entsprechendes Projekt wird durch das TB DI Peter Pollhammer ausgearbeitet.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Angerberg gemäß § 70 Abs. 1 in Verbindung mit § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56 mit 11 Jastimmen (VbGm. Gerhard Gruber erklärte sich befangen), den vom Architektur- und Raumplanungsbüro Filzer-Freudenschuß ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Angerberg im Bereich der Grundstücke Nr. 1777, 1778/1 und 1779 KG. Unterangerberg durch vier Wochen hindurch vom 09.11.2015 bis 07.12.2015 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht die Erweiterung der vorwiegenden Sondernutzung Signatur S 05/Zeitzone z1/Dichte D1 – Gasthaus (Cafe/Restaurant) im Bereich der Grundstücke Nr. 1777, 1778/1 und 1779 im Ortsteil Unholzen vor, mit welcher die Grundlage für die Erweiterungswidmung der bestehenden Sonderfläche Gasthaus (Cafe/Restaurant) geschaffen, sowie im weiteren Sinne die Errichtung von notwendigen Parkplätzen im Zusammenhang mit dem gastronomischen Betrieb ermöglicht werden soll.

Gleichzeitig wird gemäß § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu b):

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Angerberg zu Tagesordnungspunkt 4b) mit 11 Jastimmen (VbGm. Gerhard Gruber erklärte sich befangen) gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den vom Architektur- und Raumplanungsbüro Filzer-Freudenschuß ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Angerberg im Bereich der Grundstücke Nr. 1777, 1778/1, 1779 KG. Unterangerberg (Teilflächen) durch vier Wochen hindurch vom 09.11.2015 bis 07.12.2015 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Angerberg vor:

Umwidmung von Teilflächen (rund 800 m²) der Grundstücke Nr. 1777, 1778/1 und 1779 von derzeit Freiland (FL) in Sonderfläche (Gha-1) gemäß § 43 (1) a TROG 2011.

Personen, die in der Gemeinde Angerberg ihren Hauptwohnsitz haben und Rechtsträger, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gleichzeitig wurde gemäß § 113 Abs. 3 iVm § 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Zu Pkt. 5:

Dorferneuerungsprozess Angerberg – Information über die Vorgespräche mit der Abteilung Dorferneuerung und dem Architektenteam DI Norbert Buchauer über die Weiterführung der Dorfzentrumsentwicklung und Beschlussfassung über die Beauftragung des Architektenteams für die notwendigen Erhebungen und Analysen gemäß Aufgabenbeschreibung und Angebot

Bgm. Walter Osl

Mit der Abteilung Dorferneuerung des Landes wurde hinsichtlich der Fortführung der Entwicklung des Dorfzentrums Kontakt aufgenommen und ein Vorgespräch geführt. DI Nikolaus Juen, der bereits in der ersten Phase miteingebunden war, hat unter anderen die Zusammenarbeit mit der Architektengruppe U1 empfohlen. Architekt DI Norbert Buchauer hat auch die Kirchenrenovierung in Angath begleitet. In einer ersten Zusammenkunft mit der Architektengruppe wurden der Iststand und im groben mögliche Zukunftsperspektiven besprochen. Der Prozessablauf bzw. die einzelnen Projektschritte wurden zusammenfassend dargestellt (Beilage 2). Die Projektkosten für diese Vorarbeiten wurden mit € 4.260,00 exkl. MwSt. angeboten (Beilage 3). Im Vorstand wurde bezüglich Auftragsvergabe bereits ein Vorbeschluss gefasst.

Mit der Architektengruppe wurde vereinbart, dass noch vor Weihnachten erste Informationen als Diskussionsgrundlage vorliegen (Anfrage Terminplan – **GV Ing. Karl Schweitzer**).

Der Gemeinderat vergab einstimmig die Projektbegleitung für die Weiterführung der Dorfzentrumsentwicklung an das Architektenbüro U1 zum angebotenen Preis von € 4.260,00 exkl. MwSt.

Zu Pkt. 6:

Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Herstellung eines Geländers bei der sanierten Gattererkapellenbrücke im Ortsteil Embach gemäß vorliegendem Angebot

Bgm. Walter Osl

Bei der letzten Revision der Gemeindebrücken wurde festgestellt, dass die Gattererkapellenbrücke dringend saniert werden muss. Diese im Budget für 2015 vorgesehene Sanierung wurde mittlerweile in Auftrag gegeben. In diesem Zuge ist auch das Brückengeländer zu erneuern bzw. nach den gesetzlichen Bestimmungen zu errichten.

Hager Helmut (Metalltechnik Angerberg) hat die Herstellung eines gesetzmäßigen Geländers für die Gattererkapellenbrücke zum Preis von € 5.200,00 exkl. MwSt. angeboten.

Der Gemeinderat vergab einstimmig die Herstellung eines Geländers für die Gattererkapellenbrücke an die Fa. Metalltechnik Angerberg zum angebotenen Preis von € 6.240,00 inkl. MwSt.

Zu Pkt. 7:**Beschlussfassung über die Auftragsvergabe der Sanierung der Brauseräume im Sportzentrum Angerberg gemäß vorliegendem Angebot und Genehmigung bzw. Kostenübernahme für die Herstellung eines gesetzmäßigen Geländers beim Stiegenhaus**

Bgm. Walter Osl

Das Geländer beim Stiegenhaus im Sportzentrum Angerberg ist seit Inbetriebnahme des Gebäudes nur als Holzprovisorium ausgeführt. Den Sicherheitsvorgaben für öffentliche Gebäude wird nicht entsprochen und daher wird die Herstellung eines Geländers nach den gesetzlichen Bestimmungen vorgeschlagen. Gegebenenfalls soll auch der derzeit nicht aktive Jugendtreff im Keller des Sportzentrum wieder belebt werden. Der Sportverein Angerberg übernimmt notwendige Nebenarbeiten in Eigenregie. Mit den Schlosserarbeiten für das Geländer soll die Fa. Wolfgang Gratt vom Sportverein beauftragt und diese Ausgaben durch die Gemeinde refundiert werden. Die Kosten für das Geländer belaufen sich in der Variante Stahl auf € 5.657,40 und die Variante in Niro würde € 7.041,00 kosten.

Vbgm. Gerhard Gruber

Das derzeitige Provisorium wurde vor Ort besichtigt und entspricht eindeutig nicht den gesetzlichen Vorschriften. Das Geländer befindet sich im Innenbereich und eine Ausführung in Stahl würde vollkommen ausreichen. Grundsätzlich konnte bei der Besichtigung der Räume festgestellt werden, dass das gesamte Gebäude einen gut gepflegten Eindruck hinterlassen hat.

GR Fred Steiner

Die Brauseräume wurden ebenso besichtigt und es konnten im wesentlichen nur geringfügige Dehnungsrisse festgestellt werden. Die angedachte Sanierung ist sehr arbeitsintensiv und erscheint derzeit nicht erforderlich. Sämtliche Nassräume wurden beim Bau des Gebäudes entsprechend abgedichtet, sodass durch die kleinen Dehnungsrisse kein größerer Schaden auftreten kann.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Austausch des provisorischen Geländers beim Sportzentrum Angerberg durch ein den gesetzlichen Vorschriften entsprechendes Stahlgeländer und die Freigabe eines Kostenbeitrages in der Höhe von € 5.657,40 an den Sportverein Angerberg für die notwendigen Leistungen.

Zu Pkt. 8:**Bericht aus dem Finanz- und Kontrollausschuss hinsichtlich Abrechnung der Kirchenrenovierung in Angath**

GR Georg Hager

Die Aufstellung der Ausgaben und Einnahmen über die Renovierung der Pfarrkirche in Angath wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und erläutert (Beilage 4). Die Gesamtkosten betragen € 534.210,49 und sind durch die ausgewiesenen Einnahmen in der Höhe von € 532.018,50 nahezu gedeckt. Bemerkenswert ist das Spendenaufkommen in der Höhe von ca. 18 % der Ausgaben.

Zu Pkt. 9:

Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich eines Antrages um Wirtschaftsförderung

Bgm. Walter Osl

Josef Lechner, Linden 52, hat ein landwirtschaftlich genutztes Nebengebäude beim Feldererhof errichtet und um Wirtschaftsförderung angesucht. Der Erschließungsbeitrag an die Gemeinde Angerberg wurde in der Höhe von € 2.790,77 entrichtet. Nach den Richtlinien ist eine Förderung für diese Investition in der Höhe von 20 % des Erschließungskostenbeitrages vorgesehen. Die Höhe der Förderung beträgt demnach gerundet € 560,00.

Der Gemeinderat genehmigte einstimmig die Auszahlung der Wirtschaftsförderung für die Errichtung des landwirtschaftlichen Nebengebäudes in der Höhe von € 560,00 an Josef Lechner, 6320 Angerberg, Linden 52.

Zu Pkt. 10:

Fassung eines Generalbeschlusses hinsichtlich des Ausschlusses der Öffentlichkeit bei Personalangelegenheiten

Bgm. Walter Osl

Im Überprüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Kufstein wurde darauf hingewiesen, dass für den Ausschluss der Öffentlichkeit bei Personalangelegenheiten entweder bei jeder Sitzung ein diesbezüglicher Beschluss gefasst werden muss oder der Gemeinderat einen Generalbeschluss fasst. Ein Generalbeschluss entspräche der bisher geübten Praxis und wurde vorgeschlagen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig bei allen Gemeinderatspunkten, die Personalangelegenheiten betreffen, diese generell unter Ausschluss der Öffentlichkeit abzuhandeln.

Zu Pkt. 11:

Anträge, Anfragen und Allfälliges

a) Termine (Bgm. Walter Osl)

14.11./15.11.2015	07.30 Uhr	Gemeinderatsausflug nach Langenegg (Vorarlberg)
10.12.2015	19.30 Uhr	Gemeinderat
28.12.2015	19.00 Uhr	Gemeinderat

b) Schützengilde – Meisterschaft der Vereine (GR Ing. Wolf Reinhard)

Die Meisterschaft für Angerberger Vereine wurde von der Schützengilde Angerberg ausgeschrieben. Der Gemeinderat sollte wiederum eine Mannschaft stellen.

Teilnehmer:

Bgm. Walter Osl
GR Fred Steiner
GR Ing. Reinhard Wolf
GR Ing. Reinhard Ehrenstrasser

Schießtermin: 26.11.2015 – 19.00 Uhr

c) Friedhof Angath (GR Fred Steiner)

Beim Friedhof Angath wurden trotz Hinweise und Vorschläge keine Aktivitäten seitens der Gemeinde Angath gesetzt. Die Abstellfläche der Müllcontainer müsste überdacht werden, die Abdeckungen der Mauern sind teilweise zu erneuern und auch sonstige Sanierungen wären dringend notwendig.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr waren, schloss Bgm. Walter Osl die Gemeinderatssitzung um 21.40 Uhr.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 10 Seiten.

Es wurde zugesandt, genehmigt und unterzeichnet.

Angerberg, am 05.11.2015

Der Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Der Schriftführer